

Kleben-Dichten-Sichern

Petec Spezialitäten für's Motorrad

Kleben:

Während **Plastbond** ausschließlich für Kunststoffe gemacht ist, ist der **BiBond** Kleber von Petec für die Haftung auf Metall, Kunststoff und anderen Materialien konzipiert. Aus der 2 Komponenten-Spritze kommt dieser hellgelbe Modellierkleber mit einer Verarbeitungszeit von 3 Minuten. Danach kann das Material bearbeitet werden und besitzt, ähnlich wie Kaltmetall, gute Eigenschaften was Zug-Scherfestigkeit angeht. **BiBond** ist also für viele Klebe- und Reparaturarbeiten am Motorrad geeignet. Lieferbar sind eine 3 und eine 10 Minuten-Version.

Petec BiBond

Während **Plastbond** ausschließlich für Kunststoffe gemacht ist, ist der **BiBond**-Kleber von Petec für die Haftung auf Metall, Kunststoff und anderen Materialien konzipiert. Aus der 2 Komponenten-Spritze kommt dieser hellgelbe Modellierkleber mit einer Verarbeitungszeit von 3 Minuten. Danach kann das Material bearbeitet werden und besitzt, ähnlich wie Kaltmetall, gute Eigenschaften was Zug- Scherfestigkeit angeht. **BiBond** ist also für viele Klebe- und Reparaturarbeiten am Motorrad geeignet. Lieferbar sind eine 3 und eine 10 Minuten-Version.

Der **Petec Profilgummikleber** (in Pinseldose) leistet gute Dienste beim Ummanteln scharfer Kanten an Motorrad-Verkleidungsteilen oder Tanks und klebt neben Gummi aber auch Leder, Schaumgummi (Sitzbank), Dichtungen und all diese Materialien auch auf Holz oder Metall. In Tube (70ml) oder Pinseldose (350 ml) erhältlich, ist dieser Klebstoff ergiebig (Verbrauch ca. 250-300g/m²) und von -30 bis +120°C temperaturbeständig.

Sichern:

Schraubensicherung ‚Hochfest‘ wirkt für Schrauben und Verbindungen bis 150°C und bis M20. Nach 2-3 Stunden ist die Schraubenverbindung wirklich schwer demontierbar. Die Sicherungsflüssigkeit **‚Superfest‘** verträgt eine maximale Temperatur von 175°C und ist zum Befestigen von Lagern Buchsen und anderen zylindrischen Teilen gedacht.

‚Mittelfest‘ steht dabei für eine Festigkeit, die mit normalen Werkzeug gelöst werden kann, jedoch in jedem Fall das selbstständige Lösen von Schrauben und Muttern verhindert.

In den Flaschen zu je 5, 10, 50 oder 250 Gramm kann so jeder die sparsam zu verwendenden Flüssigkeiten für seinen Bedarf kalkulieren. Die blauen Schraubensicherungen von Petec sind in der Regel sehr lange lagerfähig.

Dichten:

Leck-up

Damit gelang es im Test eine hoffnungslose „Ölsardine“ trocken-zulegen. Wo andere Mittel und Additive versagt haben, bekam **Leck-up** den Motor einer Africa Twin, die zuvor mit zu dünnem Öl gefahren wurde

wieder dicht. Der relativ teure Preis von 28 EUR macht sich dadurch schnell wieder bezahlt, weil er letztendlich eine komplette Motordemontage samt Dichtsatz erspart.

Bei der Dosierung wird ein Anteil von 3% Leck-up der Ölmenge beigegeben. Hier liegt der Unterschied zu anderen Mitteln, bei denen der Anteil im Öl wesentlich höher ist. Das Petec-Mittel ist für Schalt- und Automatikgetriebe, Achsantriebe, Servolenkungen und Hydrauliksysteme mit mineralölbasierenden Hydraulikflüssigkeiten geeignet. Durch die geringe Zugabe gibt es auch keine unangenehmen Nebenwirkungen und Veränderungen der Ölviskosität. Das Produkt entfaltet nach einigen Betriebsstunden seine Wirkung, d. h. die Feststoffdichtungen, die aufgrund von Alterung oder Verschleiß undicht geworden sind, werden wieder weich und elastisch und somit wieder dicht. Deshalb muss es auch nicht nach jedem Ölwechsel erneut zugegeben werden. Bei älteren Fahrzeugen ist es jedoch von Vorteil, die Dichtungen durch regelmäßige Zugabe von Leck-up weich und elastisch zu halten.

In der Praxis stellte sich eine bessere Abdichtung peu a peu ein. Die undichte Honda Africa Twin war allerdings ein harter Brocken, weil sie fast überall im Zylinderbereich (außer an der Kopfdichtung) leckte.

Letzte Änderung: 04.02.2017